

Auch Grundschüler helfen beim Frühjahrsputz

40 Buschhovener brachten ihr Dorf und den Weiher auf Hochglanz

SWISTTAL-BUSCHHOVEN. Die einen zupften am Buschhovener Weiher das Unkraut, schnitten Büsche und Bäume zurück, die anderen durchstreiften den Ort auf der Suche nach weggeworfenem Müll. Rund 40 Helfer waren beim Frühjahrsputz und der Weiherreinigung des Heimat- und Verschönerungsvereins (HVV) am Samstag im Einsatz. Zum ersten Mal halfen acht Kinder der örtlichen Grundschule gemeinsam mit ihrer Lehrerin Santina Fries beim „Frühjahrsputz in Buschhoven“ kräftig mit.

„Die Aktion passte sehr gut zum Unterrichtsthema, da wir gerade die Lektüre 'Hexenmüll' gelesen haben. Jetzt konnten die Kinder nun praktisch erleben, welchen Müll die Menschen wegwerfen“, erklärte Fries.

Für die achtjährige Lara Ißler war es daher ein interessanter Vormittag,



Bei der Säuberungsaktion in Buschhoven ließ Karl Micklisch auch den Weiher nicht aus und fischte dort nach Unrat.

FOTO: AXEL VOGEL

sammelte doch ihre Gruppe nicht nur weggeworfene Zigarettenkippen, Kaugummireste und Hundehaufen in

Plastiksäcken, sondern auch einen Mülltonnendeckel ein. Trotz gefundener Plastikflaschen oder Zigaretten-

schachteln sei der Ort in den vergangenen Jahren immer sauberer geworden, sagte Wolfgang Czycholl vom HVV. „Große Müllberge wie früher, wo wir auch mal Autoreifen gefunden haben, gibt es zum Glück nicht mehr.“

Die Dorfreinigung ist die erste große Jahresaktivität des Vereins – in diesem Jahr fiel sie mit der Säuberung des Gewässers zusammen.

Auch dort fischte Karl Micklisch nur noch fünf Flaschen aus dem Weiher. Sehr engagiert zeigte sich auch Nico Heyart (17), der durch seine Mutter Nicole Heyart, die als Beirat im HVV aktiv ist, bei der Verschönerung des Dorfes durch die Patenschaft zweier Blumenbeete kräftig mithalf.

Zur Belohnung für ihre fleißige Hilfe gab es für die emsigen Kinder bunt bemalte Ostereier, die Großen ließen sich einen Likör schmecken. *trs*